

Wie und wann dokumentiert ihr Leistungsbeobachtungen?

Beitrag von „Arabella“ vom 23. Juli 2012 08:31

nein, eine demokratische schule sind wir nicht. die leipziger sind da viel mutiger :D, da haben die Kinder sehr viel Mitbestimmungsrecht. wir haben 80 kinder von der 1. bis. zur 4. und an 5 Räume: Die (große) Schatzkammer als Arbeitsraum für Deutsch und Mathe, den Kreativraum, einen Bewegungsraum (Sporthalle nutzen wir extern), einen Forscherraum (Sachunterricht und Englisch) und die Oase (eingerichtet als Rückzug für GU-Kinder, wird mitgenutzt für Musik,Reli, Forscher-AG und als Arbeitsraum wenn frei). Mit Erziehern/Anerkennungspraktikantin, Integrationshelfern sind wir im Team 13 Leute, manche teilen sich eine Stelle, sodass die Dauer der Lehrerrotation durch die Räume 5 Wochen beträgt. Innerhalb von fünf Wochen bin ich also durch die vier Räume (Schatzkammer zählt zwei Wochen: 1 Woche Deutsch, 1 Mathe) gewandert und konnte die Kinder in allen Bereichen ihres Schullebens sehen. Das Konzept muss man meiner Meinung nach nicht nachmachen. Man erhält nur einen kleinen Einblick und kann die Entwicklung eines Kindes nicht über viele Wochen begleiten und sehen. Daher auch die "genaue" Dokumentation im Lernplan, damit man den Lernweg nachvollziehen kann (Für die Schulbehörde wahrscheinlich wichtiger als für alle anderen). Alles hat Vor- und Nachteile...
...Nur in Leipzig hab ich bei meinen drei Besuchen irgendwann aufgegeben, den Haken zu finden... ich bin begeistert... wahrscheinlich hakt es auch hier und da, aber die kriegen das mit ihrer großen wöchentlichen Schulversammlung und den kommitees hin, flexibel zu bleiben und lösungen zu finden. doch: haken ist, sie sind keine ersatzschule und prüfungen werden extern abgelegt, trotzdem... eine schule, wie die hirnforscher sie mögen 😊

nachtrag: wie viele bewegen sich bei uns in einem raum? mal so, mal so, manchmal gehts sehr busy zu, in der schatzkammer sind wir meist zu dritt mit 3-40 schülern, die kinder arbeiten je nach alter 1-2stunden, aber je nach thema sind sie auch im forscher. wir arbeiten nach montessori und wild.